

<i>Angaben des Verzeichnisses</i>	<i>Angaben des Kalenders</i>
1. <i>Hugo des Altenheim</i> primus Procurator Hospitalis 1219	(November, 25.) „Hugo de Altenheim primus procurator hospitalis, qui dedit ei curiam zu dem Ende et multa alia bona fecit hospitali“ ⁷²
2. <i>Dominus Conradus</i> , Custos Ecclesia Sancti Thoma 1219	(November, 6.) „Conradus Custos Ecclesiae Thomae argentinae, qui dedit in valore quindecim Marcarum facit 75 Pfund.“ ⁷³
3. <i>Nicolai dictus Salm</i> Procurator Hospital 1234	(November, 24.) „Nicolaus dictus Salme procurator hospitalis, qui dedit ad aedificiae Capellae Hospitalis 7 Pfund den.“ ⁷⁴
5. <i>Bertholdus</i> Presbyter de Oberkirch Magist. Hospitalis 1309	(12. April) „Bertholdus sacerdos procurator quondam Hospitalis, qui dedit curiam suam in appenwihre et alia multa bona.“ ⁷⁵
6. <i>Henericus des Ortenberg</i> Magister hospital. 1322.	(26. Mai) Henericus Procurator quondam hospitalis feria quinta ante Pentecostem, et peragatur anniversarium suum feria seunda ante Pentecostem, qui . . .“ ⁷⁶

In den Aufzeichnungen wurde außerdem eine Fülle von Stiftungen an das St.-Andreas-Hospital festgehalten, die auch die Frühphase zu Beginn des 14. Jahrhunderts betreffen. Sie müssen erst noch ausgewertet werden.

Neben dem Kalenderauszug fanden sich weitere Urkunden und Kopien des St.-Andreas-Hospitals. So z. B. eine Kopie einer Urkunde aus dem Jahr 1322, in der Bischof Johann von Straßburg für das neu erbaute Hospital in Offenburg zwei Verwalter, einen Priester und einen Laien ernannt und ihnen alle Vollmacht verleiht, die Interessen des Spitals zu wahren und rechtens zu vertreten.⁷⁷ Der lateinische Text stimmt, bis auf einen Abschreibfehler bei der Jahresangabe (1327), mit dem Text des bei Haid abgedruckten Wortlauts der Originalurkunde überein. Die Urkunde selbst, die Haid noch als „Nr. 8“ verzeichnet hatte, läßt sich nicht mehr auffinden. Ernst Batzer schrieb im Jahr 1905 in seiner Veröffentlichung „Die Urkunden des St.-Andreas-Hospitals“, daß von 44 Urkunden nur noch 18 Stück vorhanden waren.⁷⁸

Folgende Urkunden und Abschriften befinden sich außerdem noch im Bestand Weingarten:

1374, 21. August. Nikolaus Siegelin. Stiftung von zwei Seelsorgpfünden zu Ehren der Hl. Katharina und der 10.000 Märtyrer (Kopie).⁷⁹

1527, 27. September Johannes Bergzaber, Altspitalmeister zu Offenburg. Stiftung eines Seelengedächtnisses an das St.-Andreas-Hospitals (Kopie).⁸⁰